

Surrgeräusch links vorne

Beitrag von „mark1“ vom 8. Oktober 2017 um 21:41

Hi Vannybunny

bei mir gibt es was neues- habe mich nur noch nicht getraut es zu berichten, da ich noch in der "Testphase" bin (heisst: ich traue dem Braten noch nicht ganz...)

Ich habe im Netz reichlich Hinweise gefunden, die das Surren als Steuergerätefehler belegen - irgendwelche Bauteile/ Leiterbahnen auf der Platine funktionieren nicht mehr so wie sie sollen. Leider gibt es die Platine nicht einzeln zu kaufen..

Einige User haben von Rissen im Klarlack der Platine berichtet sowie von kalten/gelockerten Lötstellen. Sie haben die Platine durch Nachlöten wieder zum Funktionieren gebracht.

Das habe ich mir als Beispiel genommen und mit einer 20-fachen Lupe die Platine kontrolliert. Ausgegangen bin ich von diesem Beispiel von Fehlerstellen aus dem Netz:

[kalteLoetstellen.jpg](#)

Ich habe an einer dieser Stellen etwas gefunden und nachgelötet, sowie zwei neue Stellen gefunden (am Thermistor sowie an dem FET gegenüber). Da konnte ich richtige Lücken zwischen Lötspitze und Bauteilepin entdecken (macht auch Sinn, da die schweren Bauteile am meisten durch Vibration gefährdet sind).

Lange Rede kurzer Sinn,- Platinenlack mit einem Minischraubenzieher abkratzen, nachlöten, wieder versiegeln (mit altem Nagellack der besten Ehefrau von allen) und fertig ist`s... siehe hier:

[nachgeloetet.jpg](#)

Alles wieder eingebaut und getestet- alle Funktionen sind so, wie sie sein sollen: Ich kann das Steuergerät wieder per VCDS ansprechen, Funktionstest ist erfolgreich bestanden und aufgezeichnet- also alles o.k. (vorher hatte ich die SH ganz demontiert und alles gecheckt/gereinigt- der Brennraum war ziemlich verkockt)

Jetzt warte ich natürlich wieder auf dieses Surren biggrin: found und hoffte, dass es nicht mehr auftritt. De Radhausschale habe ich noch danebenliegen und benutze ein anderes Fahrzeug...

Wer das nicht nachmachen möchte, kann bei der Firma Compramas (<https://www.compramas.de/>) seine Standheizung diagnostizieren und günstig aufarbeiten lassen (mit Garantie),- wer es eilig hat nimmt ein Austauschgerät von ihnen, man findet die Angebote auch in der Bucht. Ich habe mit dieser Firma nichts zu tun, fand sie aber mehrfach empfohlen im VW T-Bus Forum.

Nach dem Wiedereinbau bitte erst ein paar Kilometer fahren, damit die Kühlwasserleitungen wieder gefüllt werden. Ich habe meine SH direkt ausprobiert und in die Überhitzungsabschaltung getrieben...

Apropos: weiss jemand, wie man den Kühlkreislauf korrekt nachfüllen und entlüften kann? Bei VW gibt es dafür ein Unterdruckgerät zum Anschluss am Ausgleichsbehälter, aber wo füllen die nach?

Wer die Werkstatthandbücher von Webasto nicht im Netz findet, kann mir gerne `ne PM schreiben

Gruss

Mark

P.S.: Man kann die Webasto- Diagnose meines Wissens nur an der SH einstecken, in unserer Originalverkabelung ist dieser Pin leider nicht belegt..

An den Stecker kommt man aber im eingebauten Zustand kaum ran ... man muss ihn übrigens zum Abziehen an der Oberkante links und rechts kräftig zusammendrücken

Die sonstigen Kabel kann man am Haupt-Verbindungsstecker (ca. mittig oben im Radhaus Aussenkante) ganz gut nachmessen, um z.B. einen Unterbruch der Can-Bus Leitungen oder Stromversorgung auszuschliessen, bevor man alles demontiert...